

Erinnerungen an Dr. Dieter Benkert (18.08.1933–13.09.2022)

Volker Kummer, Ralf Schwarz und Frank Zimmermann



Abb. 1: Dieter Benkert in voller Aktion bei der Bücherversteigerung auf der Botanikertagung 1996 in Beeskow (Foto: C. Eckert).

Am 13. September 2022 ist Dr. Dieter Benkert in Potsdam verstorben. Zuletzt vor vier Jahren würdigten KUMMER et al. (2018) im 150. Band der Verhandlungen des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg sein Wirken anlässlich seines 85. Geburtstages. Mehrere Mitglieder des Botanischen Vereins besuchten ihn aus diesem Anlass in seiner Wohnung in Potsdam-Babelsberg. Den 80. Geburtstag feierte Dieter Benkert zuvor in einem sehr würdigen, großen Rahmen in seinem langjährigen früheren Arbeitsbereich im Arboretum der Humboldt-Universität in Berlin-Baumschulenweg im Beisein zahlreicher ehemaliger Kollegen und Kolleginnen, Mitgliedern des Botanischen Vereins und Freunden. Dieses Jubiläum wurde, wie auch zuvor der 70. Geburtstag, entsprechend gewürdigt (KUMMER 2004, 2014).

In diesen Aufsätzen wurde das umfangreiche Wirken von Dieter Benkert zu verschiedenen Artengruppen, insbesondere den Gefäßpflanzen, Moosen und v. a. den Pilzen, umfassend dargestellt. Daher soll hier nur schlaglichtartig auf die wichtigsten Stationen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit und seines Wirkens im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg eingegangen werden.

Geboren 1933 in Potsdam, war die Kindheit v. a. während des Krieges und in den ersten Nachkriegsjahren von zahlreichen Entbehrungen und Missständen geprägt. Dies war letztlich bereits in frühen Jahren mit längerer Krankheit verbunden, deren Folgen ihn in unterschiedlichem Maße das ganze Leben lang begleiteten. Früh begann er mit botanischen Erfassungen in der Potsdamer Umgebung und studierte 1954 bis 1959 Biologie an der Humboldt-Universität Berlin. Dem folgte die Dissertation zu physiologischen Eigenschaften von Halophyten bei Prof. W.R. Müller-Stoll in Potsdam. Anschließend erhielt Dieter Benkert eine Anstellung als Assistent und Kustos am damaligen Institut für Spezielle Botanik und Arboretum in Berlin-Baumschulenweg, welches damals von Prof. Walter Vent geleitet wurde.

Seit etwa 1968 war er u. a. mit der flächendeckenden Kartierung der Höheren Pflanzen in den damaligen Bezirken Potsdam, Frankfurt/O., Cottbus und (Ost-) Berlin sowie historisch bedingt auch der Altmark betraut. In der Folgezeit gewann und begeisterte Dieter Benkert über viele Jahre zahllose Mitstreiter für die systematische Kartierung der Gefäßpflanzen in diesen Gebieten.

Um sich mit Interessierten zum Gedankenaustausch, zur Weiterbildung und zur Kartierung ausgewählter Regionen zu treffen, fand am 11./12.07.1970 das 1. Brandenburgische Floristentreffen in Berlin-Baumschulenweg statt, gekoppelt mit Exkursionen in die Töpchiner Tongruben, zum Riebener und Großen Plessower See sowie zum Krielowen Berg bei Werder/Havel. Dem folgten bis 1999 insgesamt 30 (!) Tagungen (vgl. BENKERT 1999) in verschiedensten Regionen Brandenburgs, die er federführend zusammen mit fleißigen Helfern und Helferinnen aus dem Institut für Spezielle Botanik und Arboretum sowie zahlreichen ortskundigen Floristen der jeweiligen Exkursionsorte organisierte.

In den 1970er- und 1980er-Jahren war es quasi „Verpflichtung“ und zugleich Leidenschaft praktisch aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Bereich Spezielle Botanik und Arboretum, an Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Floristentreffen mitzuwirken. Sowohl durch Prof. Walter Vent als auch danach durch Prof. Dieter Köhler wurde dies ausdrücklich unterstützt. Dies war zur damaligen Zeit nicht selbstverständlich und endete allerdings recht bald nach 1990, als zunehmend andere wissenschaftliche Orientierungen die Tätigkeiten am Berliner Institut bestimmten. Um die Durchführung der Floristentreffen finanziell zu unterstützen und gleichzeitig dem Mangel an verfügbarer Fachliteratur in der DDR entgegenzuwirken, initiierte Dieter Benkert die Versteigerung gespendeter Bücher, Artikel etc. Legendär waren dabei die von ihm vergnüglich unterhaltsam

durchgeführten Auktionen, die er stets mit dem ihm eigenen Humor und Charme würzte (Abb. 1), sodass diese immer wieder ein Höhepunkt der Floristentreffen waren und auch heute noch diese Tradition beibehalten wird.

Auch während der gemeinsam durchgeführten Exkursionen blitzte gelegentlich Dieters pointierter Humor auf. So entwickelte sich z.B. bei einer Tagung seine Nachfrage nach der „Trüffelfähigkeit“ der gelegentlich hierbei mitgeführten Hunde zu einem „running gag“. Ein anderes Mal ging es um die Frage, ob eine verwilderte Pflanze zwischen dem Bahndamm und der Kleingartenanlage schon etabliert sei. Hier lautete Dieters schlagfertige wie humorvolle Antwort: „Erst wenn die Art über die Bahn hinweg ist (s. auch Abb. 2).“



Abb. 2: Ist das nun ein Adlerfarn oder nicht? Dieter Benkert und Hildemar Scholz beim Fachsimpeln während der Botanikertagung 1993 in Gräbendorf (Foto: C. Eckert).

Dass Dieter die auch etwas lockere und nicht rein wissenschaftliche „Berichterstattung“ über Exkursionen des Botanischen Vereins in historischen Bänden der Verhandlungen unseres Vereins besonders gefiel, hat er mehrfach geäußert. Hierzu gehörten z.B. die Angabe der präzisen Abfahrzeiten von Zügen zu den Exkursionszielen oder Schilderungen darüber, wie die Damen mit langen Röcken

bei den Ausflügen im Moor zurechtkamen. Und so versuchte er, in den in der Gleditschia abgedruckten Tagungsberichten auch diesem „Schreibstil“ gerecht zu werden. Dadurch entstand beim Lesen dieser Aufsätze für jedermann ein lebendiges Bild der Tagung und ihres Ablaufs. Es bleibt zu wünschen, dass die Autoren „zeitgenössischer“ Aufsätze über diese noch heute stattfindenden Jahrestagungen einen ähnlichen Stil weiterpflegen, um auch dadurch Dieters Wirken zu erhalten.

Sehr genau erinnert sich Ralf Schwarz noch an die erste Begegnung mit Dieter Benkert. 1986 lernte er als absoluter Anfänger im Rahmen einer Exkursion der Fachgruppe Botanik der Gesellschaft für Natur und Umwelt (GNU) im Kulturbund der DDR des damaligen Kreises Zossen Andreas Herrmann kennen. Der drückte ihm eine Einladung zur Botanikertagung am Großen Wentowsee in die Hand. Und da musste man zu DDR-Zeiten auch irgendwie hinkommen. Es ergab sich ein Treffpunkt für eine Mitfahrgelegenheit ab Potsdam Hauptbahnhof, dem heutigen Bhf. Pirschheide. Diese Fahrt fand dann im Trabant mit Dieter Benkert als Fahrer statt. Schon von Anfang an war Ralf Schwarz überrascht vom unprätentiösen Umgang, den Dieter mit Gleichgesinnten pflegte, selbst wenn er sie noch nicht kannte, während Ralf doch eine große Ehrfurcht vor all den bekannten großen Botanikern Brandenburgs hatte. Schon kurz nach dieser Tagung rief Dieter im Spätsommer zu einer Quadrantenkartierung im Gebiet um Radel auf, an der auch Ralf teilnahm. Wenig später wurden von ihm im Arboretum in Berlin-Baumschulenweg bereits Florendaten von Karteikarten und aus der Fachliteratur abgeschrieben. Dabei ergab sich für Ralf auch die Teilnahme an den Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft Mykologie der Humboldt-Universität, die Dieter dort nahezu monatlich veranstaltete. Ralf war zu diesem Zeitpunkt schon Pilzberater mit Schwerpunkt „Küchenmykologie“. Jetzt sollte noch der wissenschaftliche Aspekt hinzukommen. Arten und Literatur wurden während der Treffen reichlich vorgestellt, jedoch spielte in dieser Gruppe die mikroskopische Arbeit vor Ort keine Rolle. Diese erfolgte von einigen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu Hause. Eine entsprechende „Kritik“ bei Dieter ergab die leihweise Übergabe eines Buches über Pilzmikroskopie aus dem Kosmos-Verlag. Aber so ganz autodidaktisch gelang Ralf die Einarbeitung nicht und so blieb es weiterhin bei der Übergabe kritischer Funde an die jeweiligen Spezialisten.

Im Sommer 1987 wurde Ralf Schwarz dann auf der Botanikertagung in Gerdshagen sogar schon zum „Kartierleiter“ einer Kleingruppe ernannt, zu der lediglich noch Volker Otte gehörte und in der sich beide als relative „Neulinge“ durch die „Botanik“ der Prignitz schlugen. Ein Jahr später bat Dieter dann Ralf, zur Tagung in Kyritz einen Vortrag über die Naturschutzarbeit im damaligen Kreis Zossen zu halten. Dieter Arnold aus Baruth, mit dem Ralf damals viel zusammenarbeitete, versuchte zu dieser Zeit gerade einen Biologischen Arbeitskreis nach dem schon existierenden Vorbild in Luckau aufzubauen. Zwar ordnete sich auch der Zossener Arbeitskreis in die Arbeit der „offiziellen“ Gesellschaft für Natur und

Umwelt bzw. des Kulturbundes ein, aber schon durch die (halboffizielle) Namensgebung sollte eine gewisse Unabhängigkeit vom Staat ausgedrückt werden. Und Dieter interessierte gerade dieser nicht DDR-typische Ansatz!

1973 erschien der erste Band der Zeitschrift „Gleditschia“, den Dieter Benkert zusammen mit W. Vent und G. Natho über viele Jahre hinweg redigierte. Darin enthalten ist u. a. auch ein kurzer historischer Abriss zur Pflanzenkartierung in Brandenburg und ein Ausblick auf die anstehenden Aufgaben incl. eines Kurzberichts über die ersten beiden Floristentagungen. Viele weitere Bände sollten folgen, in denen nicht nur alljährlich die Tagungsberichte, sondern auch zahlreiche Ergebnisse von floristischen Erfassungen in Brandenburg wie auch Beiträge zur botanischen Taxonomie veröffentlicht wurden. Nachdem die Herausgabe der „Gleditschia“ bereits Ende der 1990er-Jahre immer schwieriger wurde, erschien 2001 infolge der Streichung der finanziellen Mittel der 29. und damit letzte Band der Zeitschrift mit einem traurigen Resümee der Herausgeber zum „Untergang“ einer renommierten Fachzeitschrift, die selbst schwierige Zeiten in der DDR überstanden hatte.

Zu Beginn seines Biologiestudiums an der Humboldt-Universität begegnete auch Frank Zimmermann erstmals Dieter Benkert bei einem Gespräch im Arboretum, welches mit der Übergabe eines Messtischblattes und eines Erfassungsbogens für die Kartierung am Liepnitzsee bei Wandlitz endete. Dies war der Beginn einer langjährigen wissenschaftlichen Zusammenarbeit und freundschaftlichen Verbundenheit mit Dieter Benkert, in deren Zusammenhang auch die erste Teilnahme von F. Zimmermann an einem Floristentreffen im Jahr 1984 in Friesack steht. Ab 1985 betreute Dieter Benkert zusammen mit Dr. Dieter Lorenz (†) und Dr. Dieter Eschner die Diplomarbeit von F. Zimmermann zum NSG Krumme Laake in Berlin. Es war im Wesentlichen auch Dieter Benkert zu verdanken, dass man als Student der Biologie in der Fachrichtung Pflanzenphysiologie die Möglichkeit bekam, über ein vegetationskundlich-ökologisches Thema zu arbeiten, denn die ausschließlich physiologisch orientierte Ausrichtung des Studiums und die daraus resultierenden künftigen Arbeitsgebiete zu diesen Themen waren damals praktisch „vorbestimmt“. Mit der Arbeit an der Dissertation zu einem systematischen Thema folgten dann auch einige sehr fruchtbare und von einem regen Gedankenaustausch geprägte Jahre am Arboretum als direkte Kollegen.

Im Jahr 1996 erschien nach umfangreichen Arbeiten der Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands, oft heute noch achtungsvoll und abkürzend „BENKERT-Atlas“ genannt (BENKERT et al. 1996), erarbeitet durch zahlreiche Botaniker und Floristen aus den neuen Bundesländern und ab 1989 auch unter Einbeziehung vieler Kartierer aus den alten Bundesländern. Dieser ist noch heute eine der wichtigsten Grundlagen für die deutschlandweiten Verbreitungskarten der Farn- und Samenpflanzen. Die Ergebnisse der Kartierungsarbeiten bildeten eine wichtige Grundlage für die Erstellung der Roten Listen. In

Anlehnung an die bereits Anfang der 1970er-Jahre in der damaligen BRD erarbeiteten Roten Listen gefährdeter Gefäßpflanzen erschien 1978 eine vergleichbare Aufstellung inklusive der Moose für die damaligen Bezirke Potsdam, Frankfurt/O., Cottbus und (Ost-)Berlin (BENKERT 1978). Sie entstand als Regionaliste im Rahmen einer auf die gesamte DDR bezogenen Zusammenstellung. Sie blieb lange Zeit ein unentbehrliches Bewertungsinstrument für die in der damaligen DDR nicht einfach zu realisierende Naturschutzarbeit. Gleichzeitig war sie Ausdruck für die gravierenden landschaftsökologischen und floristischen Veränderungen seit dem Ende des 2. Weltkrieges, die Dieter Benkert und all die anderen an der Flora und dem Naturschutz Interessierten konstatieren mussten (vgl. auch BENKERT et al. 1980).

Hautnah hatte Dieter Benkert dies u. a. am Fresdorfer Moor miterlebt, das er ab 1957 intensiv floristisch-vegetationskundlich und mykologisch untersuchte. Der angrenzende Fresdorfer See wurde infolge der darin durchgeführten Enten- bzw. Karpfenzucht massiv eutrophiert, was auch seine Auswirkungen auf die angrenzenden kalkoligotrophen Moorflächen hatte, auf denen Ende der 1950er-Jahre u. a. noch *Epipactis palustris*, *Orchis palustris*, *Dactylorhiza incarnata*, *Liparis loeselii*, *Drosera anglica*, *Pinguicula vulgaris*, *Eriophorum gracile* und *Pedicularis palustris* vorkamen. Eine unter dem Titel „Das Fresdorfer Moor – ein Nekrolog“ von Dieter Benkert in den 2000er-Jahren nur in Ansätzen begonnene, umfangreich geplante Arbeit über die damaligen Untersuchungen vermittelt einen Einblick in diese drastischen Landschaftsveränderungen.

15 Jahre nach der ersten Roten Liste erschien dann die unter Federführung von Dieter Benkert und Gunther Klemm erstellte, überarbeitete Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen, jetzt bezogen auf das territorial etwas veränderte Land Brandenburg (BENKERT & KLEMM 1993). Auch hierfür war das Datenmaterial von über 20 Jahren Pflanzenkartierung, das in der regionalen Kartierungsstelle an der HU Berlin aufbewahrt und ausgewertet wurde, die wichtigste Grundlage. Erst im Jahr 2006 konnte in Zusammenarbeit des Landesumweltamtes Brandenburg mit verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen und dem Botanischen Verein die nächste Rote Liste der Gefäßpflanzen Brandenburgs erscheinen (RISTOW et al. 2006), an der Dieter Benkert nicht mehr aktiv mitarbeitete.

Wichtige Arbeiten von Dieter Benkert waren auch die Rote Liste der Großpilze Brandenburgs (BENKERT 1993a) und die zwei Jahre später gedruckte Checkliste und Rote Liste der Moose von Berlin und Brandenburg (BENKERT et al. 1995), an deren Erstellung er jeweils maßgebend mitwirkte. Von 1992 bis 1996 übernahm Dieter Benkert die Funktion des Vorsitzenden des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg, dessen Ehrenvorsitzender er im Jahr 1999 wurde. Noch bis 1999 organisierte er die jetzt im Rahmen des Botanischen Vereins stattfindenden Botanikertagungen und trug damit wesentlich zur Integration und Verständigung zwischen „West“ und „Ost“ bei.

Neben den Höheren Pflanzen arbeitete Dieter Benkert auch zu weiteren Artengruppen, vornehmlich den Moosen und Pilzen. Bei letzterer Gruppe spezialisierte er sich besonders auf die Pezizales. Zahlreiche Arbeiten, insbesondere zu den Pilzen, stammen aus seiner Feder. Durch die Bearbeitung der moosparasitischen Vertreter der Gattungen *Lamprospora* und *Octospora* konnte er beide Themenfelder hervorragend verbinden. Hier leistete er deutschlandweit Pionierarbeit und entwickelte sich zu einem über die Landesgrenzen hinaus gefragten und geschätzten Spezialisten.

Vergleichbar mit der Kartierung der Pflanzen war Dieter auch Landeskoordinator für die Erfassung der Großpilze in Berlin-Brandenburg. In diesem Zusammenhang erschienen u. a. zwischen 1978 und 2006 unter seiner Beteiligung insgesamt 18 Kartenserien zu ausgewählten Großpilzen für Ostdeutschland sowie 2003 und 2008 zwei Serien für Deutschland. Dies war nur möglich durch die uneigennützigste Weitergabe von Funddaten zahlreicher mykologisch Interessierter. Um diese Erfassungsarbeiten zu intensivieren, wurde 1992 von Dieter Benkert die Interessengemeinschaft Märkischer Mykologen (IMM) beim NABU-Landesverband Brandenburg als Nachfolger der AG Mykologie an der Humboldt-Universität Berlin initiiert (BENKERT 1993b). Diese führt seither jährlich eine mehrtägige Tagung in unterkartierten Regionen Brandenburgs durch. Von Beginn an organisierte Dieter diese, die letzte 2008 in Dedelow (Uckermark). Bei diesen Tagungen und auf den von der IMM organisierten Wochenendexkursionen sowie den jährlich stattfindenden Pilzberatertagungen und bei Vorträgen in der Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburg ließ er alle Interessierten an seinem umfangreichen mykologischen Wissen teilhaben. So lernte Volker Kummer durch ihn sehr viel über die Diversität der Großpilze, ihre jeweiligen Erkennungsmerkmale und ihre ökologischen Ansprüche, stets verbunden mit dem Gedanken des Erhalts dieser Vielfalt als Teil der uns umgebenden Natur. Durch gelegentlich zu zweit durchgeführte Exkursionen wurden diese Kenntnisse in besonderem Maße vertieft, was auch auf das sich im Laufe der Jahre entwickelnde freundschaftliche Verhältnis zueinander zutraf. Hierzu trug ebenso die bereitwillige und äußerst entgegenkommende Zurverfügungstellung von Dieters großer Privatbibliothek in der Potsdamer Siemensstraße bei. Ungezählt sind in diesem Zusammenhang die dortigen Besuche, die stets mit einem regen Gedankenaustausch – auch über nichtmykologische Themen – einhergingen und oft sogar mit einem gemeinsamen Abendessen zusammen mit seiner Frau Waltraud endeten.

Den Autoren sowie zahllosen weiteren Botanikern, Freunden und früheren Kolleginnen und Kollegen wird Dieter Benkert in Erinnerung verbleiben als ein hervorragender Wissenschaftler, liebenswerter und humorvoller Mensch und guter Freund.

Literatur

- BENKERT, D. 1978: Liste der in den brandenburgischen Bezirken erloschenen und gefährdeten Moose, Farn- und Blütenpflanzen (Stand vom Mai 1978). – Naturschutzarbeit Berlin Brandenburg 14: 34–80.
- BENKERT, D. 1993a: Rote Liste Großpilze (Makromyzeten). – In: MINISTERIUM FÜR UMWELT NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG BRANDENBURG (Hrsg.): Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg. Rote Liste. – Potsdam: 107–185.
- BENKERT, D. 1993b: Interessengemeinschaft Märkischer Mykologen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 225–226.
- BENKERT, D. 1999: Bericht über die 30. Brandenburgische Botanikertagung in Hohenbucko 1999. – Gleditschia 27: 183–191.
- BENKERT, D., ERZBERGER, P., KLAUITTER J., LINDER, W., LINKE, C., SCHAEPE, A., STEINLAND, M. & W. WIEHLE 1995: Liste der Moose von Brandenburg und Berlin mit Gefährdungsgraden. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128(1): 1–68.
- BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (Hrsg.) 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Spektrum, Jena etc.: 615 S.
- BENKERT, D. & G. KLEMM 1993: Rote Liste. Farn- und Blütenpflanzen. – In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG BRANDENBURG (Hrsg.): Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg. Rote Liste. – Potsdam: 7–95.
- BENKERT, D., SUCCOW, M. & N. WIŚNIEWSKI (†) 1980: Zum Wandel der floristischen Artenmannigfaltigkeit in der DDR. – Gleditschia 8: 11–30.
- KUMMER, V. 2004: Dr. DIETER BENKERT zum 70. Geburtstag. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 137: 13–17.
- KUMMER, V. 2014: Herrn Dr. Dieter Benkert zum 80. Geburtstag. – Z. Mykol. 80: 6–9.
- KUMMER, V., SEITZ, B. & R. SCHWARZ (2018) (ersch. 2019): Zum 85. Geburtstag von DIETER BENKERT. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 150: 329–332.
- RISTOW, M., HERRMANN, A., ILLIG, H., KLEMM, G., KUMMER, V., KLÄGE, H.-C., MACHATZI, B., RÄTZEL, S., SCHWARZ, R. & F. ZIMMERMANN 2006: Liste und Rote Liste der etablierten Gefäßpflanzen Brandenburgs. – Naturschutz Landschaftspfl. Brandenburg 15(4), Beilage: 1–163.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Volker Kummer
 Universität Potsdam, Institut für Biochemie u. Biologie
 AG Biodiversitätsforschung / Spezielle Botanik
 Maulbeerallee 1
 14469 Potsdam
 kummer@uni-potsdam.de

Ralf Schwarz
 Fontanestr. 5
 15806 Zossen

Dr. Frank Zimmermann
 Wolfstraße 5
 15345 Rehfelde

Publikationen mit Beteiligung von Dieter Benkert (ohne Buchbesprechungen)

1. BENKERT, D. 1960: Aus der Pilzwelt der Potsdamer Wälder. – Potsdamer Land. Heimatkalender Kreis Potsdam 1960: 70–74.
2. BENKERT, D. 1962: Die Vegetation von Tonstichen im Bezirk Potsdam. – Veröffentl. Bezirksh Heimatmus. Potsdam 1: 101–111.
3. BENKERT, D. 1963: Über zwei neue Fundorte von *Trichaster melanocephalus* Czern. – Mykol. Mitt.bl. 7: 80–81.
4. BENKERT, D. & H. KREISEL 1963: Verzeichnis der während des Fortbildungslehrganges in Prebelow vom 9.-15.9. in Prebelow gefundenen Pilze. – Mykol. Mitt.bl. 7: 22–27.
5. BENKERT, D. 1965: Das Vorkommen des Scharlachroten Gitterlings (*Clathrus ruber* (Mich.) Pers.) in Mitteleuropa. – Mykol. Mitt.bl. 9: 1–12.
6. BENKERT, D. 1969: Die Moosflora des Unteren Annatals im Naturschutzgebiet Lange-Damm-Wiesen und Unteres Annatal. – Brandenburger Naturschutzgebiete Heft 12: 1–8.
7. BENKERT, D. & U. KARSTEN 1969: Die xerotherme Hügelflora im Potsdam-Brandenburger Havelgebiet. – Wiss. Z. Pädag. Hochsch. Potsdam, Math.-Nat. R. 13: 331–358.
8. BENKERT, D. 1970: Bemerkenswerte Pilzfunde aus Brandenburg. – Mykol. Mitt.bl. 14: 54–64.
9. BENKERT, D. 1970: Das Brandenburg-Herbarium und die Pflanzenkartierung. – Wiss. Z. Humboldt-Univ. Berlin, Math.-nat. R. 19(2/3): 299–300.
10. VENT, W. & D. BENKERT 1970: Dendrologischer Führer durch das Arboretum des Museums für Naturkunde an der Humboldt-Universität Berlin. – Berlin.
11. BENKERT, D. 1971: *Inonotus nidus-pici* Pilat und *Conocybe intrusa* (Peck) Sing., zwei für die Mykoflora der DDR neue Arten. – Feddes Repert. 81: 645–648.
12. BENKERT, D. 1971: *Campylopus introflexus* (Hedw.) Brid. auch in Mitteleuropa. – Feddes Repert. 81: 651–654.
13. BENKERT, D. 1973: Kleiner Beitrag zur Kenntnis der Pezizales-Flora des nord-westlichen Thüringer Waldes. – Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Naturw. R. 22: 40–42.
14. BENKERT, D. 1973: Pflanzenkartierung in Brandenburg. – Gleditschia 1: 43–50.
15. BENKERT, D. 1973: Floristische Neufunde aus Brandenburg und der Altmark. 1. Folge. – Gleditschia 1: 51–61.
16. BENKERT, D. 1973: Die Moosflora der Töpchiner Tongruben. – Gleditschia 1: 105–111.
17. BENKERT, D. 1973: Über Neufunde seltener Gasteromyceten in Brandenburg. – Gleditschia 1: 113–121.
18. BENKERT, D. 1974: Die Moosflora der Potsdamer Umgebung. – Gleditschia 2: 95–149.
19. BENKERT, D. 1974: Die Floristentagung 1972 in Zippelsförde (Kreis Neuruppin) und ihr mykologisches Ergebnis. – Gleditschia 2: 161–176.
20. BENKERT, D. 1974: Bemerkenswerte Pilzfunde aus Brandenburg II. – Mykol. Mitt.bl. 18: 45–64.
21. BENKERT, D. 1975: Die bryologische Erforschung Brandenburgs. – Gleditschia 3: 85–118.
22. BENKERT, D. 1975: *Elaphomyces* und *Cordyceps* in Brandenburg. – Gleditschia 3: 189–194.

23. BENKERT, D. 1975: Mooskurs in Luckau 1973. – Biol. Stud. im Kreis Luckau 4: 45–47.
24. BENKERT, D. 1975: Moose als Bioindikatoren. – Mitt. Sekt. Geobot. Phytotax. Biol. Ges. DDR 6: 24–27.
25. BENKERT, D. 1975: Zur Pilzflora der Umgebung von Bad Freienwalde. – Heimatkalender Kreis Bad Freienwalde 1975: 82–87.
26. BENKERT, D. & W. FISCHER 1975: Floristentagung in Frankfurt (Oder). – Naturschutzarbeit Berlin Brandenburg 11: 29–30.
27. BENKERT, D. 1976: Floristische Neufunde aus Brandenburg und der Altmark. 2. Folge. – Gleditschia 4: 83–117.
28. BENKERT, D. 1976: Beitrag zur Kenntnis der Pilzflora des Kyffhäuser. – Gleditschia 4: 127–152.
29. BENKERT, D. 1976: Über ein Vorkommen des *Chenopodium botrys* bei Potsdam. – Gleditschia 4: 153–160.
30. BENKERT, D. 1976: Erdsterne in Brandenburg. – Gleditschia 4: 215–218.
31. BENKERT, D. 1976: Brandenburgische Floristentagung 1976 in Eberswalde. – Mitt. Sekt. Geobot. Phytotax. Biol. Ges. DDR 7: 17–23.
32. BENKERT, D. 1976: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. I. Zu einigen Arten der Gattung *Lamprospora* De Not. – Feddes Repert. 87: 611–642.
33. BENKERT, D. 1976: Cyperaceae. – In: ROTHMALER, W.: Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Kritischer Band. 4. Aufl. – Volk und Wissen Verlag, Berlin: 653–685.
34. BENKERT, D. 1977: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. II. Die Gattungen *Geoglossum* und *Trichoglossum* in der DDR. – Mykol. Mitt.bl. 20: 47–92.
35. BENKERT, D. 1977: Die Porlinge und Schichtpilze der Potsdamer Umgebung. – Gleditschia 5: 165–202.
36. BENKERT, D. 1978: Mykosoziologie und bedrohte Pflanzengesellschaften. – Boletus 2: 37–44.
37. BENKERT, D. 1978: Norbert Wisniewski †. – Gleditschia 6: 5–8.
38. BENKERT, D. 1978: Die verschollenen und vom Aussterben bedrohten Blütenpflanzen und Farne der Bezirke Potsdam, Frankfurt, Cottbus und Berlin. – Gleditschia 6: 19–59.
39. BENKERT, D. 1978: Liste der in den brandenburgischen Bezirken erloschenen und gefährdeten Moose, Farn- und Blütenpflanzen (Stand vom Mai 1978). – Naturschutzarbeit Berlin Brandenburg 14: 34–80.
40. BENKERT, D. 1978: Aktuelle Wandlungen der Vegetation unter anthropogenem Einfluß. – Mitt. Sekt. Anthropologie Biol. Ges. DDR 35: 21–23.
41. BENKERT, D. 1978: Wandlungen der aktuellen Moosflora. – In: KULTURBUND DER DDR (Hrsg.): Florenwandel und Florenschutz. II. Zentrale Tagung für Botanik 1977. – Berlin: 59–63.
42. BENKERT, D. 1978: Bemerkenswerte Pilzfunde aus Brandenburg III. – Mykol. Mitt.bl. 22: 41–64.
43. KREISEL, H., DÖRFELT, H. & D. BENKERT 1978: Kartierung von Großpilzen in der DDR. – Boletus 2: 27–36.
44. RAUSCHERT, S. (unter Mitarbeit von D. BENKERT, W. HEMPEL & L. JESCHKE) 1978: Liste der in der Deutschen Demokratischen Republik erloschenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen. – Kulturbund DDR. Fachausschuß Botanik (Hrsg.): 56 S.

45. BENKERT, D. 1979: Die Pilze des Arboretums in Berlin-Baumschulenweg. – *Gleditschia* 7: 127–171.
46. BENKERT, D. 1979: *Onnia leporina* – ein für die DDR neuer Porling. – *Boletus* 3: 30–31.
47. BENKERT, D. 1979: Die Erdsterne der Niederlausitz. – *Niederlaus. florist. Mitt.* 8: 53–59.
48. BENKERT, D. 1979: Zum Stand der Mitteleuropa- bzw. DDR-Kartierung (Rastermethode) in den brandenburgischen Bezirken. – *Mitt. flor. Kartierung Halle* 5: 2–6.
49. DÖRFELT, H., KREISEL, H. & D. BENKERT 1979: Karten der Pflanzenverbreitung in der DDR, 2. Serie. Die Erdsterne (Geastrales) der Deutschen Demokratischen Republik. – *Hercynia N. F.* 16: 1–56.
50. VENT, W., BENKERT, D. & K.-H. HOEPFNER 1979: Dendrologischer Führer durch das Arboretum des Museums für Naturkunde an der Humboldt-Universität zu Berlin. 2. überarb. u. erw. Aufl. – Berlin.
51. BENKERT, D. 1980: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR III. Die monotypischen Pezizales-Gattungen *Arpinia*, *Kotlabaea*, *Miladina* und *Smardaea* in der DDR. – *Boletus* 4(1): 1–8.
52. BENKERT, D. 1980: *Sarcoscypha coccinea* (Scop. ex Fr.) Lambotte. – *Boletus* 4(2): Umschlagseite.
53. BENKERT, D. 1980: Seltene Basidiomyceten aus dem NSG Fresdorfer Moor (Kreis Potsdam). – *Boletus* 4(2): 41–51.
54. BENKERT, D. 1980: Karl Koppe †. – *Gleditschia* 8: 9–10.
55. BENKERT, D. 1980: Floristische Neufunde aus Brandenburg und der Altmark. 3. Folge. – *Gleditschia* 8: 43–75.
56. BENKERT, D. 1980: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. IV. Braunkohlenasche als Pezizales-Standort. – *Gleditschia* 8: 159–172.
57. BENKERT, D. 1980: Die Verbreitung einiger seltenerer Pilzarten in Brandenburg. – *Gleditschia* 8: 173–178.
58. BENKERT, D. 1980: Zum Problem des floristischen Artenschutzes in der DDR unter besonderer Berücksichtigung der Gehölze. – *Wiss. Z. Humboldt-Univ. Berlin, Math.-nat. R.* 29: 277–284.
59. BENKERT, D., SUCCOW, M. & N. WIŚNIEWSKI (†) 1980: Zum Wandel der floristischen Artenmannigfaltigkeit in der DDR. – *Gleditschia* 8: 11–30.
60. KREISEL, H., DÖRFELT, H. & D. BENKERT 1980: Karten zur Pflanzenverbreitung in der DDR. 3. Serie. Ausgewählte Makromyceten. – *Hercynia N. F.* 17: 233–291.
61. BENKERT, D. 1981: *Sclerotinia tuberosa* ([HEDWIG] FR.) FUCK. – *Boletus* 5(1): Umschlagseite 1 & 2.
62. BENKERT, D. 1981: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR V. Über einige seltene Arten der Leotiaceae. – *Boletus* 5: 33–39.
63. BENKERT, D. 1981: Verbreitungskarten brandenburgischer Pflanzenarten. I. Reihe. Ophioglossaceae und Pyrolaceae. – *Gleditschia* 9: 77–107.
64. BENKERT, D. 1981: Die Bischofsmütze (*Gyromitra infula*) in Brandenburg. – *Gleditschia* 9: 271–275.
65. BENKERT, D. 1981: Herbert Weymar †. – *Gleditschia* 9: 325–328.
66. BENKERT, D. 1981: Bericht über die 10. Floristische Vortrags- und Exkursionstagung der brandenburgischen Pflanzenkartierung vom 13.–15.7.1979 in Treuenbrietzen. – *Gleditschia* 9: 361–367.

67. BENKERT, D. 1982: Titelfoto (13) *Aleuria aurantiaca* (Fr.) Fuck. – Orangeroter Becherling. – Boletus 6/1: Umschlagseite 1.
68. BENKERT, D. 1982: Vorläufige Liste der verschollenen und gefährdeten Großpilzarten der DDR. – Boletus 6: 21–32.
69. BENKERT, D. 1982: G. L. Rabenhorsts Bedeutung für die Erforschung der Kryptogamen. – In: KULTURBUND DER DDR (Hrsg.): Biotop- und Florenschutz. III. Zentrale Tagung für Botanik 1981. – Berlin: 13–15.
70. BENKERT, D. 1982: Cyperaceae. – In: ROTHMALER, W.: Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 4. Kritischer Band. 5. Aufl. – Volk und Wissen Verlag, Berlin: 653–685.
71. BENKERT, D., FUKAREK, F., RAUSCHERT, S., STORDEUR, R. & E. WEINERT 1982: Karten der Pflanzenverbreitung in der DDR. 5. Serie. – Hercynia N. F. 19: 377–447.
72. BENKERT, D. 1983: Johannes Krumbholz †. – Gleditschia 10: 5–7.
73. BENKERT, D. 1983: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. VI. Die weißsporigen Geoglossaceen. – Gleditschia 10: 141–171.
74. BENKERT, D. 1983: Bericht über die 11. Floristische Vortrags- und Exkursionstagung der brandenburgischen Pflanzenkartierung vom 4.–6. Juli 1980 in Wittstock (Alt-Daber). – Gleditschia 10: 273–276.
75. BENKERT, D. & G. RITTER 1983: Verzeichnis der während der Weiterbildungstagung 1980 im Choriner Endmoränengebiet (Kreis Eberswalde) registrierten Pilzarten. – Mykol. Mitt.bl. 25: 63–68.
76. BENKERT, D. 1984: Der Kronenbecherling (*Sarcosphaera coronaria*) in Brandenburg. – Gleditschia 11: 99–105.
77. BENKERT, D. 1984: Die verschollenen und vom Aussterben bedrohten Blütenpflanzen und Farne der Bezirke Potsdam, Frankfurt, Cottbus und Berlin. Korrekturen und Ergänzungen I. – Gleditschia 11: 251–259.
78. BENKERT, D. 1984: Bericht über die 12. Vortrags- und Exkursionstagung der brandenburgischen Pflanzenkartierung vom 10.–12. Juli 1981 in Kasel-Golzlig. – Gleditschia 11: 277–281.
79. BENKERT, D. 1984: Bericht über die 13. Floristische Vortrags- und Exkursionstagung der brandenburgischen Pflanzenkartierung vom 9.–11.7.1982 in Berkenbrück. – Gleditschia 12: 181–186.
80. BENKERT, D. 1984: Verbreitungskarten brandenburgischer Pflanzenarten 2. Reihe. Stromtalpflanzen (1). – Gleditschia 12: 213–238.
81. BENKERT, D. 1984: Bericht über die 14. Floristische Vortrags- und Exkursionstagung der brandenburgischen Pflanzenkartierung vom 8.–10. Juli 1983 in Templin (Engelsburg). – Gleditschia 12: 345–351.
82. BENKERT, D. 1984: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR VII. *Aleuria rhenana*. – Boletus 2: 33–38.
83. BENKERT, D. 1984: Liste der im brandenburgischen Kartierungsgebiet zu erfassenden Pilzarten. – Kulturbund der DDR, Kreissekretariat Berlin-Treptow, Bereich Botanik und Arboretum des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin, Typoskript: 11 S.
84. BENKERT, D., GRÖGER, F., HUTH, M., RAUSCHERT, R. & H.-J. WARNSTEDT 1984: Beobachtungen zur Pilzflora der Altmark. – Gleditschia 11: 107–123.
85. BENKERT, D. 1985: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. VIII. *Parascutellinia*. – Gleditschia 13: 147–151.

86. BENKERT, D. & H. JENTSCH 1985: *Mutinus ravenelii* und *M. elegans* in Brandenburg. – Gleditschia 13: 231–234.
87. BENKERT, D. 1985: Bericht über die 15. Floristentagung in Friesack 1984. – Gleditschia 13: 361–364.
88. BENKERT, D., KLAEBER, W. & U. HOPP 1985: *Gyromitra fastigiata* in der nördlichen DDR. – Mykol. Mitt.bl. 28: 39–42.
89. BENKERT, D. & T. SCHUMACHER 1985: Emendierung der Gattung *Ramsbottomia* (Pezizales). – Agarica 6 (Nr. 12): 28–46.
90. BENKERT, D. 1986: Pilzneufunde aus Brandenburg und angrenzenden Gebieten. – Gleditschia 14: 137–155.
91. BENKERT, D. 1986: Über einige weitere brandenburgische Myxomyceten (in memoriam Walter Senge). – Gleditschia 14: 349–350.
92. BENKERT, D. 1986: Bericht über die 16. brandenburgische Floristentagung in Calau 1985. – Gleditschia 14: 351–354.
93. BENKERT, D. 1986: Merkmale der Schlauchpilze (Ascomyceten). – In: MICHAEL-HENNIG-KREISEL: Handbuch für Pilzfreunde. Band 2., 3. Aufl. – Fischer, Jena: 62–81.
94. BENKERT, D. 1986: *Lysurus mokusin* an der Schwarzmeerküste der UdSSR. – Boletus 10: 60–61.
95. BENKERT, D. & J. MORAVEC 1986: *Greletia marchica* spec. nov., a new discomycete (Pezizales) from GDR. – Mycologia Helvetica 2: 87–92.
96. FISCHER, W. & D. BENKERT 1986: Floristische Neufunde aus Brandenburg und der Altmark. 4. Folge. – Gleditschia 14: 85–111.
97. BENKERT, D. 1987: Bemerkenswerte Ascomyceten aus der DDR. IX. Die Gattung *Byssonectria*. – Gleditschia 15: 173–187.
98. BENKERT, D. 1987: Pilzfunde der III. Zentralen Tagung für Mykologie Frankfurt/Oder 1984. – Gleditschia 15: 189–197.
99. BENKERT, D. 1987: Bericht über die 17. Brandenburgische Floristentagung in Wentow (Kreis Gransee). – Gleditschia 15: 297–300.
100. BENKERT, D. 1987: *Neottiella atrichi* (= *N. catharinaea*) in Europa. – Beitr. Kenntn. Pilze Mitteleuropas 3: 407–411.
101. BENKERT, D. 1987: Ein bemerkenswerter Wurzelbecherling – *Sowerbyella densireticulata* – in der DDR. – Mykol. Mitt.bl. 30: 65.
102. BENKERT, D. 1987: Beiträge zur Taxonomie der Gattung *Lamprospora* (Pezizales). – Z. Mykol. 53: 195–271.
103. BENKERT, D. 1987: Bearbeitung zahlreicher Pilz-Gattungen, u. a. *Amanita*, *Auriculariopsis*, *Calyprella*, *Cellypha*, *Chromocyphella*, *Clitopilus*, *Collybia*, *Crinipellis*, *Cyphella*, *Cyphellopsis*, *Cyphellostereum*, *Cystoderma*, *Cytidia* etc. – In: KREISEL, H. (Hrsg.): Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. Basidiomycetes (Gallert-, Hut- und Bauchpilze). – Fischer, Jena.
104. BENKERT, D., CAILLET, M. & G. MOYNE 1987: *Moravecia*, eine neue Gattung der Pyronemataceae (Pezizales). – Z. Mykol. 53: 139–144.
105. BENKERT, D. 1988: Bericht über die 18. Brandenburgische Floristentagung in Gerdshagen 1987. – Gleditschia 16: 255–259.
106. BENKERT, D. 1988: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. X. *Fimaria ripensis* (= *F. hispanica*). – Boletus 11: 57–60.

107. BENKERT, D. 1988: *Geoglossum glutinosum* Pers.: Fr. – Boletus 12/2: Umschlagseite 4.
108. BENKERT, D. 1988: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. XI. *Caloscypha fulgens* (Leuchtender Prachtbecher). – Mykol. Mitt.bl. 31: 85–88.
109. BENKERT, D. 1988: Schlüssel 3 (Becherlinge). – In: MICHAEL-HENNIG-KREISEL: Handbuch für Pilzfreunde. Band 6., 2. Aufl. – Fischer, Jena: 44–59.
110. BENKERT, D. & H.-J. HARDTKE 1988: *Trichoglossum leucosporum* – eine neue Art der Geoglossaceae aus der DDR. – Boletus 11: 1–4.
111. DÖRFELT, H., KREISEL, H. & D. BENKERT 1988: Karten zur Pflanzenverbreitung in der DDR. 7. Serie. Ausgewählte Makromyceten (II). – Hercynia N. F. 25: 84–106.
112. LOHMEYER, T.R. & D. BENKERT 1988: *Poronia erici* – eine neue Art der Xylariales (Ascomycetes). – Z. Mykol. 54: 93–102.
113. MÜLLER-STOLL, W.R. & D. BENKERT 1988: Beiträge zur Ökologie binnenländischer Halophyten. 1. Das Schicksal der Stickstoffverbindungen. – Verh. Zool. Bot. Ges. Österreich 125: 41–64.
114. BENKERT, D. 1989: Laienforscher und die regionale botanische Arbeit in den brandenburgischen Bezirken. – Wiss. Z. Humboldt-Univ. Berlin, Math.-nat. R. 38: 382–391.
115. BENKERT, D. 1989: Zur Verbreitung der Pezizales-Arten in der DDR. – Gleditschia 17: 95–106.
116. BENKERT, D. 1989: Bericht über die 19. Brandenburgische Floristentagung in Kyritz 1988. – Gleditschia 17: 273–280.
117. BENKERT, D. 1990: Pilzneufunde aus Brandenburg und angrenzenden Gebieten. II. – Gleditschia 18: 5–29.
118. BENKERT, D. 1990: Bericht über eine Pflanzenkartierungsaktion in der Altmark. – Gleditschia 18: 381–386.
119. BENKERT, D. 1990: Bericht über die 20. Brandenburgische Botanikertagung in Eisenhüttenstadt 1989. – Gleditschia 18: 387–397.
120. BENKERT, D. 1990: Zwei neue Arten der Gattung *Lamprospora* (Pezizales, Ascomycetes). – Feddes Repert. 101: 631–637.
121. BENKERT, D. 1990: Symposium „Naturschutz und Mykologie“. – Mitt. Biol. Ges. DDR 1/2: 45–47.
122. BENKERT, D. 1991: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. 12. Sarcoscyphaceae und Sarcosomataceae (Pezizales). – Gleditschia 19: 173–201.
123. BENKERT, D. 1991: Verbreitungskarten von Geoglossaceen in der DDR. – Gleditschia 19: 203–234.
124. BENKERT, D. 1991: Bericht über die 21. Brandenburgische Botanikertagung im Kreis Bad Liebenwerda 1990. – Gleditschia 19: 361–371.
125. BENKERT, D. 1991: *Marasmius buxi* in Potsdam. – Beitr. Kenntn. Pilze Mitteleuropas 7: 29–32.
126. BENKERT, D. 1991: Bemerkenswerte Ascomyceten der DDR. XIII: *Peziza vacinii*, ein seltener Brandstellenpilz. – Boletus 15: 41–44.
127. BENKERT, D. 1991: *Xenolachne longicornis*, eine seltene Tremellacee in Deutschland (in memoriam Joe Duty). – Mykol. Mitt.bl. 34: 79–82.
128. BENKERT, D., AAS, O. & R. KRISTIANSEN 1991: *Lamprospora norvegica* spec. nov. (Ascomycetes, Pezizales). – Z. Mykol. 57: 195–199.

129. BENKERT, D. & I. KOWARIK 1991: Vorschlag des Botanischen Vereins zum Schutz zweier Gebiete (Mühl-Berg bei Michelsdorf, Päwesiner Lötzt). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 124: 127–128.
130. BENKERT, D. 1992: In memoriam Erich Richter. – Gleditschia 20: 203–205.
131. BENKERT, D. 1992: Bericht über die 22. Brandenburgische Botanikertagung in Lehnin 1991. – Gleditschia 20: 207–218.
132. BENKERT, D. 1992: Über die künftigen Aufgaben des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg, gegr. 1859 e. V. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 125: 197–202.
133. BENKERT, D. 1992: Steckbriefe sehr seltener bzw. verschollener Phanerogamen in der Mark Brandenburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 125: 202–206.
134. BENKERT, D. 1992: Bearbeitungsstand Roter Listen Pflanzen in Brandenburg und Berlin. – In: BUNDESFORSCHUNGSANSTALT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTS-ÖKOLOGIE (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland: Referate und Ergebnisse des Arbeitstreffens in der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm vom 25.–28. November 1991. – Schriftenr. Vegetationskd. 23: 18–20.
135. BENKERT, D. 1992: Liebe Freunde der Botanik in der Mark Brandenburg. – Rundschreiben des Bot. Ver. Berlin Brandenburg, Typoscript, 12 S.
136. BENKERT, D. et al. 1992: Rote Liste der gefährdeten Großpilze in Deutschland. – Naturschutz Spezial, Bonn.
137. BENKERT, D. 1993: Zum Bearbeitungsstand des Verbreitungskartenatlas für die Farn- und Blütenpflanzen der östlichen Bundesländer. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 223.
138. BENKERT, D. 1993: Interessengemeinschaft Märkischer Bryologen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 224.
139. BENKERT, D. 1993: Interessengemeinschaft Märkischer Mykologen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 225–226.
140. BENKERT, D. 1993: Floristische Kartierung Brandenburg 1993 – Gefäßpflanzen und Giftpilze – Aufruf zur Mitarbeit. – Berlin, Typoscript, 25 S.
141. BENKERT, D. 1993: Bryoparasitic Pezizales: Ecology and Systematics. – In: PEGLER, D.N., BOFFY, L., ING, B. & P.M. KIRK (Ed.): Fungi of Europe: Investigation, Recording and Conservation (XI. Congress of European Mycologists, Kew 1992). – Kew: 147–156.
142. BENKERT, D. 1993: *Kotlabaea macrospora* Benkert nov. sp. und einige weitere bemerkenswerte Ascomyceten aus Bulgarien. – Feddes Repert. 104: 547–549.
143. BENKERT, D. 1993: Dr. Georg Ritter 1931–1993. – Boletus 17: 1–7.
144. BENKERT, D. 1993: Rote Liste Großpilze (Makromyzeten). – In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG (Hrsg.): Rote Liste. Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg. – Potsdam: 107–185.
145. BENKERT, D. 1993: Bericht über die 23. Brandenburgische Botanikertagung in Kallinchen (Kreis Zossen) 1992. – Gleditschia 21: 147–158.
146. BENKERT, D., DÖRFELT, H. & H. KREISEL 1993: Karten zur Pflanzenverbreitung in den nordöstlichen Bundesländern. 8. Serie. Ausgewählte Makromyzeten (III). – Gleditschia 21: 47–75.

147. BENKERT, D. & G. KLEMM 1993: Rote Liste Farn- und Blütenpflanzen. – In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG (Hrsg.): Rote Liste. Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg. – Potsdam: 7–95.
148. BENKERT, D. & V. KUMMER 1993: *Amanita vittadinii* in Brandenburg. – Boletus 17: 10–12.
149. DÖRFELT, H., KREISEL, H. & D. BENKERT 1993: Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland. 10. Serie: Ausgewählte Makromyceten (IV). – Gleditschia 21: 301–334.
150. LIEBENOW, K., RODEWALD, M., BENKERT, D. & G. NATHO 1993: Register für die Bände 11–20 (1984–1992). – Gleditschia 21: 337–372.
151. SCHOKNECHT, T., MACHATZL, B., BENKERT, D. & R. SCHWARZ 1993: Aufruf zur Mitwirkung beim Schutz vom Aussterben bedrohter Arten von Farn- und Blütenpflanzen in Brandenburg und Berlin. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 221–222.
152. BENKERT, D. 1994: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 1. *Lamprospora lubicensis*, eine neue Art aus Norddeutschland. – Z. Mykol. 60: 195–202.
153. BENKERT, D. 1994: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 2. Die Identität von *Peziza albocincta* Berk. & Curt. – Beitr. Kenntn. Pilze Mitteleuropas 9: 131–138.
154. BENKERT, D. 1994: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 3. *Lamprospora rehmi*. – Beitr. Kenntn. Pilze Mitteleuropas 9: 139–142.
155. BENKERT, D. 1994: Bericht über die 24. Brandenburgische Botanikertagung in Gräbendorf (Kreis Königs Wusterhausen) 1993. – Gleditschia 22: 365–372.
156. BENKERT, D. 1994: Interessengemeinschaft Märkischer Mykologen. – Boletus 18: 125–126.
157. BENKERT, D. 1994: Pilzkartierung. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 127: 211–212.
158. HÄFFNER, J., BENKERT, D. & I. KRISAI-GREILHUBER 1994: *Humaria aurantia*, ein seltener und auffälliger Discomycet des Auwaldes. – Österr. Z. Pilzkd. 3: 77–85.
159. OTTO, P., KREISEL, H., BENKERT, D., HIRSCH, G. & U. TÄGLICH 1994: Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland. 11. Serie: Ausgewählte Giftpilze. – Gleditschia 22: 339–364.
160. BENKERT, D., HOFFMANN, J. & W. FISCHER 1995: *Corydalis claviculata* (L.) DC. – ein Neubürger der märkischen Flora. – Schriftenr. Vegetationskd. (Sukopp-Festschrift) 27: 353–363.
161. BENKERT, D. 1995: Bericht über die 25. Brandenburgische Botanikertagung in Dedelow (Uckermark) 1994. – Gleditschia 23: 247–254.
162. BENKERT, D. 1995: Becherlinge als Moosparasiten. – Boletus 19: 97–127.
163. BENKERT, D. 1995: Exkursionsbericht „Frühjahrsblüher in der Märkischen Schweiz“ am 30.4.1995. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128: 273–277.
164. BENKERT, D. 1995: Verbreitungsatlas der Gefäßpflanzen Ostdeutschlands. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 128: 295.
165. CONRAD, R., DUNGER, I., OTTO, P., BENKERT, D., KREISEL, H. & U. TÄGLICH 1995: Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland. 12. Serie: Ausgewählte Porlinge. – Gleditschia 23: 105–143.

166. BENKERT, D. 1996: Bemerkenswerte Pezizales-Funde aus Mecklenburg-Vorpommern. – *Boletus* 20: 38–48.
167. BENKERT, D. 1996: Bericht über die 27. Brandenburgische Botanikertagung in Lenzen 1995. – *Gleditschia* 24: 189–198.
168. BENKERT, D. 1996: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 4. *Octospora similis* (= *O. melina*). – *Agarica* 14 (Nr. 23): 50–57.
169. BENKERT, D. (unter Mitarbeit von DIEKOW, W., DUNGER, I., KASPAR, R., KREISEL, H., LUDWIG, E., MARTINKÖWITZ, H., RITTER, G., SAMMLER, P., WERNER, H. & B. WESTPHAL) 1996: Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora der Uckermark. – *Ver. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 129: 151–213.
170. BENKERT, D. 1996: Pilzkartierung. – *Ver. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 129: 311–312.
171. BENKERT, D., DÖRFELT, H., HARDTKE, H.J. et al. 1996: Rote Liste der Großpilze Deutschlands. – *Schriftenr. Vegetationskd.* 28: 377–426.
172. BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Fischer, Jena etc.
173. OTTO, P., KREISEL, H., BENKERT, D., SCHULZ, W. & U. TÄGLICH 1996: Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland. 13. Serie: Ausgewählte Röhrlinge. – *Gleditschia* 24: 115–149.
174. BENKERT, D. 1997: Porträts gefährdeter Pilze. 3. *Armillaria ectypa* (Fr.) Sing., Moor-Hallimasch. – *Boletus* 21: 33–36.
175. BENKERT, D. 1997: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 5. Neue Arten der Gattung *Octospora*. – *Beitr. Kenntn. Pilze Mitteleuropas* 11: 35–42.
176. BENKERT, D. 1997: *Iodophanus verrucosporus* und *Wilcoxina mikolae* – zwei für Deutschland neue Pezizales-Arten. – *Z. Mykol.* 63: 47–50.
177. BENKERT, D. 1997: Bericht über die 27. Brandenburgische Botanikertagung in Beeskow 1996. – *Gleditschia* 25: 257–265.
178. BENKERT, D. 1997: Bericht über die 28. Brandenburgische Botanikertagung in Pritzhausen (Märkische Schweiz) 1997. – *Gleditschia* 25: 267–275.
179. BENKERT, D. 1997: Brauchen Pilze Schutz? – *Ökowerkmagazin* 1997/9 + 10: 4–8.
180. JAHN, E. (†) (bearbeitet von BENKERT, D., SCHMIDT, A. & H.-G. UNGER) 1997: Koprophile Pezizales von Dungkulturen aus dem norddeutschen Raum und aus verschiedenen Teilen der Erde. – *Z. Mykol.* 63: 133–148.
181. BENKERT, D. 1998: Bericht über die 29. Brandenburgische Botanikertagung in Weißwasser 1998. – *Gleditschia* 26: 215–225.
182. BENKERT, D. 1998: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 6. Wrightoideae, eine neue Sektion der Gattung *Octospora*. – *Z. Mykol.* 64: 17–40.
183. BENKERT, D. 1998: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 7. *Octospora ithacaensis*. – *Z. Mykol.* 64: 41–44.
184. BENKERT, D. 1998: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 9. *Neottiella megapolitana* spec. nov. und einige weitere bemerkenswerte *Neottiella*-Funde aus Norddeutschland. – *Z. Mykol.* 64: 153–161.
185. BENKERT, D. 1998: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales-Arten. 8. Viersporige Arten der Gattung *Octospora*. – *Österr. Z. Pilzkd.* 7: 39–67.
186. BENKERT, D. 1998: Ergänzungen und Korrektur von Karten im Verbreitungsatlas (Aufruf zur weiteren Mitarbeit bei der Quadrantenkartierung in Berlin/Brandenburg). – *Ver. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 131: 233–235.

187. BENKERT, D. 1998: Fortführung der Pilzkartierung. – Ver. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 131: 237–242.
188. OTTO, P., KREISEL, H., BENKERT, D., HARDTKE, H.-J., PÜWERT, P. & U. TÄGLICH 1998: Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland. 15. Serie. Ausgewählte Arten der Cantharellales s. l. – Gleditschia 26: 105–143.
189. BENKERT, D. 1999: Bericht über die 30. Brandenburgische Botanikertagung in Hohenbuckow 1999. – Gleditschia 27: 183–191.
190. BENKERT, D. & R. KRISTIANSEN 1999: *Moravecia hvaleri* und *Kotlabaea trondii* – zwei neue Pezizales-Arten aus Norwegen. – Z. Mykol. 65: 33–39.
191. OTTO, P., KREISEL, H., BENKERT, D., HARDTKE, H.-J., PÜWERT, P. & U. TÄGLICH 1999: Verbreitung, Standortansprüche und Bestandentwicklung von *Cantharellus cibarius* (Pfifferling) in Ostdeutschland. – Boletus 23: 39–45.
192. BENKERT, D. 2000: Neotypisierung von *Lamprospora miniata* De Not. (Ascomycetes, Pezizales) und die Probleme des „*Lamprospora miniata*-Komplexes“. – Micologia 2000 (Ass. Micol. Bresadola), Trento: 47–61.
193. BENKERT, D. 2000: Ein Berufsleben als Pendler zwischen Potsdam und Berlin. – In: F. KESSLER & E. HÖXTERMANN (Hrsg.): Zur Geschichte der Botanik in Berlin und Potsdam. – Verlag f. Wissenschafts- und Regionalgeschichte, Berlin: 175–208.
194. BENKERT, D. 2000: Ein Garten als mykologisches Beobachtungsrevier. – Boletus 23: 119–125.
195. BENKERT, D. 2000: Zur Kenntnis von *Leucoscypha leucotricha* (Ascomycetes, Pezizales) und Wahl einer Neotypus-Kollektion. – Z. Mykol. 66: 181–191.
196. BENKERT, D. 2000: Pilzkundliche Arbeitstagen. – Naturmagazin 5 + 6: 30.
197. BENKERT, D. 2000: Bericht über die 31. Brandenburgische Botanikertagung in Linowsee bei Rheinsberg 2000. – Gleditschia 28: 131–140.
198. BENKERT, D. 2000 (ersch. 2001): Die Helvellaceen von Brandenburg und Berlin: Erkennung, Ökologie, Verbreitung. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 399–448.
199. JAHN, E. (†) (bearbeitet von BENKERT, D., SCHMIDT, A. & H.-G. UNGER) 2000: Pyrenomyceten von Dungkulturen aus Gebieten außerhalb Deutschlands. – Z. Mykol. 66: 79–94.
200. BENKERT, D. 2001: Pilzneufunde aus Brandenburg und angrenzenden Gebieten. III. – Gleditschia 29: 13–33.
201. BENKERT, D. 2001: Bericht über die 32. Brandenburgische Botanikertagung in Üdersee bei Eberswalde 2001. – Gleditschia 29: 87–91.
202. BENKERT, D. 2001: Erinnerungen an Horst Martinkowitz (1935–1999). – Boletus 24: 66–67.
203. BENKERT, D. 2001 (ersch. 2002): Zum 70. Geburtstag von Dr. Wolfgang Fischer. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 134: 257–260.
204. NATHO, G. & D. BENKERT 2001: 29 Jahre ist sie alt geworden! – Gleditschia 29: 3–4.
205. BENKERT, D. 2002: Dr. Wolfgang Fischer 70 Jahre. – Boletus 24: 145–146.
206. BENKERT, D. 2002: Beiträge zur Kenntnis bryophiler Pezizales. 10. Variabilität und Verbreitung von *Lamprospora maireana* Seaver und *L. tuberculatella* Seaver. – Feddes Repert. 113: 80–95.
207. BENKERT, D. 2002 (ersch. 2003): Trüffeln und Co.: Hypogäische Pilze in Berlin und Brandenburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 135: 161–186.

208. BENKERT, D. 2003: Der Filzröhrling *Xerocomus ripariellus* auch in Ostdeutschland. – *Boletus* 26: 41–44.
209. BENKERT, D. 2003 (ersch. 2004): Berlin und die Mark Brandenburg – ein Paradies für Erdsterne (Gastreales). – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 136: 231–268.
210. OTTO, P., KREISEL, H., BENKERT, D., HARDTKE, H.-J., LUHMANN, U. & U. TÄGLICH 2003: Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland. 16. Serie. Ausgewählte Täublinge. – *Boletus* 26: 1–40.
211. DÖRFELT, H. & A. BRESINSKY (unter Mitarbeit von BENKERT, D. et al.) 2003: Verbreitung und Ökologie ausgewählter Makromyceten Deutschlands (1). – *Z. Mykol.* 69: 177–286.
212. BENKERT, D. 2004 (ersch. 2005): Die Mark Brandenburg, auch ein Einwanderungsland für Pilze. – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 137: 489–514.
213. BENKERT, D. & E. BROUWER 2004: New species of *Octospora* and some further remarkable bryoparasitic Pezizales of the Netherlands. – *Persoonia* 18: 381–391.
214. BENKERT, D. & W. KLOFAC 2004: *Jafnea semitosta* (Ascomycetes, Pezizales), ein amerikanischer Becherling offenbar erstmals in Europa. – *Österr. Z. Pilzkd.* 13: 55–59.
215. BENKERT, D. & L. KRIEGLSTEINER 2004: Neufunde von zwei seltenen Arten der Gattung *Scutellinia* (Pezizales): *S. decipiens* und *S. cf. ahmadii*. – *Z. Mykol.* 70: 131–136.
216. BENKERT, D. 2005: Beiträge zur Kenntnis einiger Gattungen der Pezizales (Ascomycetes): *Plectania/Pseudoplectania*, *Ramsbottomia*, *Smardaea/Greletia*, *Sowerbyella*. – *Z. Mykol.* 71: 121–164.
217. BENKERT, D. 2005 (ersch. 2006): Die Pilze des Späth-Arboretums in Berlin-Baumschulenweg (zweite, korrigierte und ergänzte Version). – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 138: 47–82.
218. OTTO, P., KREISEL, H., BENKERT, D., HARDTKE, H.-J., HIRSCH, G. & U. TÄGLICH 2005: Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland. 17. Serie: Ausgewählte Arten der Auenwälder und Weidengebüsche. – *Boletus* 27: 75–123.
219. BENKERT, D. 2006: Über einige Funde bemerkenswerter Arten stromatischer Pyrenomyzeten (Ascomycetes) aus dem Gebiet von Brandenburg und Berlin. – *Boletus* 29: 43–48.
220. BENKERT, D. 2006: *Octospora erzbergeri* (Pezizales, Ascomycetes), eine neue Art aus Serbien-Montenegro. – *Österr. Z. Pilzkd.* 15: 1–6.
221. BENKERT, D. & L. KRIEGLSTEINER 2006: *Octospora affinis* (Ascomycetes, Pezizales), eine neue, offenbar nicht seltene bryoparasitische Art auf *Orthotrichum affine*. – *Z. Mykol.* 72: 53–58.
222. BENKERT, D. & V. OTTE 2006 (ersch. 2007): *Mniaecia jungermanniae* und *Podophacidium xanthomelum*, zwei seltene Arten der Leotiales (Ascomycetes) in Brandenburg. – *Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg* 139: 187–193.
223. KREISEL, H., BENKERT, D., HARDTKE, H.-J., HIRSCH, G., OTTO, P. & U. TÄGLICH 2006: Karten zur Pilzverbreitung in Ostdeutschland: 18. Serie: Ausgewählte Schnecklinge (*Hygrophorus*-Arten). – *Boletus* 29: 5–42.
224. BENKERT, D. 2008: *Pithya cupressina* und *P. vulgaris* (Pezizales) – identisch oder nicht? – *Mycologia Bavarica* 10: 55–62.
225. BENKERT, D. 2008: Zur Kenntnis des Vorkommens bryophiler Pezizales (Ascomycota) in Südost-Europa. – *Mycologia Montenegrina* 10: 7–21.

226. BENKERT, D. 2008: Die Identität von *Peziza euchroa* P. Karst. (Pezizales, Ascomycota). – Z. Mykol. 74: 257–261.
227. BENKERT, D. 2008: Emendation der Gattung *Kotlabaea* (Ascomycota, Pezizales). – Österr. Z. Pilzkd. 17: 173–193.
228. BENKERT, D. 2008: Zur Problematik des Erkennens von Bestandsveränderungen und der Gefährdung von Pilz-Arten. – Natursch. Landschaftspf. Brandenburg 17: 209–213.
229. BENKERT, D. & R. KRISTIANSEN 2008: *Octospora splachnophila* Benkert & Kristiansen spec. nov. (Ascomycota, Pezizales): Im 19. Jahrhundert gesammelt, im 21. Jahrhundert benannt. – Z. Mykol. 74: 111–118.
230. BRESINSKY, A. & H. DÖRFELT (unter Mitarbeit von BENKERT, D. et al.) 2008: Verbreitung und Ökologie ausgewählter Makromyceten Deutschlands (2). – Z. Mykol. 74: 5–94.
231. BENKERT, D. 2009: Zwei neue Arten bryophiler Pezizales (Ascomycota) aus der Bundesrepublik Deutschland und Auflistung der aus Deutschland bisher nachgewiesenen Arten mit Kurzdiagnostik. – Z. Mykol. 75: 51–68.
232. BENKERT, D. 2009: 30. Paul Hennings (1841–1908). – 32. Paul Magnus (1844–1914). – 39. Wilhelm Kirschstein (1863–1946). – Otto Jaap (1864–1922). – 44. Eduard Jahn (1871–1942). – Eberhard Ulbrich (1879–1952). – In: WAGENITZ, G.: Die Erforscher der Pflanzenwelt von Berlin und Brandenburg. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg, Beih. 6: 203–205, 208–209, 218–219, 219–220, 225–226, 240–241.
233. BENKERT, D. 2010: Seltene und kritische Pezizales-Funde (Ascomycota) aus der Bundesrepublik Deutschland. – Z. Mykol. 76: 27–58.
234. BENKERT, D. 2010: Die Gattung *Geopora* Harkn. (Pezizales) in Deutschland. Erfahrungen und offene Fragen. – Z. Mykol. 76: 129–152.
235. BENKERT, D. 2011: *Lamprospora bavarica*, *L. esterlechnerae* (Pezizales), zwei neue Arten aus dem Nationalpark Bayerischer Wald (Deutschland, Bayern). – Z. Mykol. 77: 149–155.
236. BENKERT, D. 2011: Ergänzende Beobachtungen zu *Moravecia* Benkert, Callnet & Moyne (Pezizales). – Z. Mykol. 77: 157–180.
237. BENKERT, D. 2011: *Selenaspora guernisaci* und weitere Funde von Pezizales-Arten (Ascomycota) in Georgien. – Österr. Z. Pilzkd. 20: 13–17.
238. BENKERT, D. 2015: In memoriam – Gunter Golla. – Boletus 36: 211–213.
239. BENKERT, D. (bearbeitet von KUMMER, V. & M. SCHMIDT) 2022: Die Bedeutung von Gottlob Ludwig Rabenhorst für die Mykologie unter besonderer Berücksichtigung der Region Berlin/Brandenburg. – Boletus 43: 75–84.

